Lichtspiele Alberthalle (Krystall-Palast)

Nur 7 Tage — **Erhöhte Preise!**

Uraufführung für ganz Deutschland! — Der mit so grosser Spannung erwartete Film

7 gewaltige Akte! **„Das Geheimnis des Zirkus Barré"** 7 gewaltige Akte!

ist eingetroffen und gelangt ab **heute Freitag nur** in den **Lichtspielen Alberthalle** zur Aufführung

HARRY PIELS

grösster Zirkus-Sensationsfilm

Der Film wurde in den Räumen des Leipziger Krystall-Palastes hergestellt; das p. t. Publikum hatte schon Gelegenheit, diesen interessanten Aufnahmen beizuwohnen.

Anfang der Vorstell.: Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr. Spielzeit des Films: ½5, ½7, ½9 Uhr.

Ausserdem **„Sie konnten zusammen nicht kommen"** Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Täglich von 4 bis 6 Uhr: Kinder- und Jugend-Vorstellung.

Neues Theater.

Augustusplatz. Fernruf 1418.

Freitag, den 9. April 1920

79. Anrechts-Vorstellung (1. Folge, grün)

Der Stier von Olivera.

Oper in 3 Akten. Dichtung nach dem Drama von H. Lilienfein von Richard Batka. Musik von Eugen d'Albert.

(Ohne Ouvertüre.)

Musikalische Leitung: Alfred Szendrei. Bühnenleitung: Karl Schäffer. Personen: Francois Guillaume, französischer Brigadegeneral (Walter Soomer); Saint-Vallier, Kapitän (Rudolf Jäger); Marchand, Rittmeister, Adjutant (Emil Herveling); Herbault, Leutnant (Stefan Kapolt); Leroux, Fähnrich (Eugen Albert); De la Brière, Unterleutnant (Heinr. Scholz); Dupont, Wundarzt (Georg Marion); Ein Soldat (Alfred Voigt); Marquès de Barrios, spanischer Grande (Alfred Kase); Juana, seine Tochter (Aline Sanden); Manuel, sein Sohn (Paula Ennert); Don Perez y Lara (Marquès de Valoß) (Hans Litzmann); Pater Benito (Ernst Possony); Der Alkalde von Olivera (Oskar Lahner); Lopez, Diener des Barrios (E. Overlack); Aminta, Zofe der Donna Juana (Dorothea Hollfoth). Zeit: Spanisch-Französischer Krieg (Winter 1808/9).

Ort: Olivera, Schloß der Barrios bei einer kleinen Bergstadt gleichen Namens, an der Grenze der spanischen Provinzen Altkastilien und Alba.

Opernpreise. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¾ Uhr.

Sonnabend, den 10. April: 80. Anrechts-Vorstellung (2. Folge, rot): Die verkaufte Braut. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 11. April: 11 Uhr: Zugunsten der Pensionsanstalt des Theaters der Stadt Leipzig: Cavalleria rusticana, hierauf: Der Bajazzo. 7 Uhr: 81. Anrechts-Vorstellung (3. Folge, weiß): La Traviata.

Altes Theater.

Richard-Wagner-Platz (Fernruf 1418.)

Freitag, den 9. April 1920

Meine Frau, die Hofschauspielerin.

Lustspiel in 3 Akten von Alfred Möller und Lothar Sachs.

In Szene gesetzt von Karl Huth.

Personen: Dr. Kurt Reichersberg, Schriftsteller (Karl Wüstenhagen); Karla Reichersberg-Wallot, Hofschauspielerin, seine Frau (Käthe Wittenberg); Elle, seine Schwester (Else Lefebvre); Will Strupp, Karikaturenzeichner (Wilh. Engst); von Ratschwitz, Rennstallbesitzer (Oskar Ingenohl); Erich Wolters cand. phil. (Herbert Hübner); Emil Köppke, Rentier (Gustav Colmar); Walter Cagershoff, Oberspielleiter (Alfred Schlageter); Theo Mansfeld, Schauspieler (Artur Niklas); Ernst Holbein, Schauspieler (Oskar Berner); Lotte Burg, Schauspielerin (Rita Ott); Erna Lind, Schauspielerin (Marianne Berger); Felix Arnsberg, Opernsänger (Adolf Winds); Kuttmann, Inspizient (Julius Brede); Heinrich, Diener bei Dr. Reichersberg (Hans Lefler).

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielt in der Wohnung von Dr. Reichersberg. Der 3. Akt im Künstlerzimmer des Neuen Komödienhauses.

Pause nach dem 2. Akt.

Besetzungsänderungen vorbehalten.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Sonnabend, den 10. April: Zum 1. Male: Königin Christine. Anfang 7 Uhr. (Oeffentl. Vorstellung — Zugleich Schillerverein e. V.)

Sonntag, den 11. April: Königin Christine. Anfang 7 Uhr.

Die Tageskasse ist von 10 bis 2 Uhr geöffnet.

Battenberg

Varieté. Abends 7,30 Uhr
Gastspiel Blatzheim
Die schwebende Jungfrau

Theater. Abends 7,15 Uhr
Ein rätselhafter Mord.
Detektiv-Schauspiel.
Morgen
Der Waldhofbauer

Vorverk.: Tagesk. 10-2 u. Zig.-Gesch. Katharinenstr. 6.

Lichtspiele Zschocher

Telephon 40960 Inh.: M. Raschke

Dieskaustrasse 79.

Ab Freitag bis Montag:

Das Recht der freien Liebe

7 Akte Grösstes sensationellstes Lebensbild 7 Akte

Auf Leben und Tod

Aeusserst spannendes Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Einlass 4 Uhr.

Licht-U.T.-Spiele

Ab heute Freitag:
2 Erstaufführungen 2

Die andere Welt

Artistendrama mit
Charl. Böcklin u. Toni Tetzlaff
in den Hauptrollen, sowie

Irrlicht

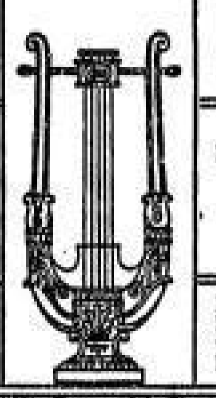
Eine Familientragödie in 5 Akten.

Darsteller:
Eva May, Joh. Riemann, Olga Engl, E. Winterstein.

Einlaß täglich 3 Uhr
Ende 10½ Uhr.

Telef. 3187 — Telef. 3187
J. Münzel Hainstr. 19. — Durchgang Riebeckbräu

• Im Herzen der Stadt •



U. S. P. Gross-Leipzig :: Bezirk Norden

Donnerstag, 15. April, im Schloss Drachenfels

Kunst-Abend

Mitwirkende:

Holzbläser-Quintett die Herren Schreinecke (Klarinette), G. Wagner (Oboe), G. Schaller (Waldhorn), R. Weigel (Fagott) sämtl. Mitglieder des Gewandhaus-Orchesters). Herr Prof. Otto Weinreich (Klavier), Herr Opernsänger Hans Lissmann (Tenor), Herr Schauspieler Karl Wüstenhagen (Rezitation)

Flügel: Julius Blüthner

Einlass 6 Uhr, Beginn 7 Uhr. Karten im Vorverkauf 2,20 Mk., bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern u. Beikassierern der Ortsvereine sowie in den Konsumvereins-Verkaufsstellen des Nordbezirks zu haben. Abendkasse 2,75 Mk. Die Bezirksleitung.

Westend-Hallen.

Heute Freitag, ab ½7 Uhr **Grosser Ball.**

Der Felsenkeller gibt bekannt,

dass am Donnerstag, dem 15. April, der **erste öffentliche Filmball in Leipzig** stattfindet. Wir erklären, dass die Filmbranche mit diesem Fest nichts zu tun hat und irgend welche bekannte Filmschauspieler oder Filmschauspielerinnen **zu dem Feste nicht erscheinen.**

Vereinigung der Lichtspieltheater u. Interessenten E. V.
Sitz Leipzig.

Zentralverband der Filmverleiher E. V.
Ortsgruppe Mitteldeutschland, Sitz Leipzig.

Kleine Inserate könn. auf Post-Anweisungen geschrieben werd. Das Porto beträgt für Postanweisungen b. 5 Mk. 20 Pfg.

In 1 Stunde vertilgen Sie unter **Garantie** Kopf-, Filz- und Kleider-**Läuse** auch Flöhe samt Brut (Nissen), bei Menschen und Tieren mit **„Eckolda"**. Für Wunden unschädl. Verk.: Schletterstraße 12, Go., Aeußere Hallische Str. 57, Lt., Josephstr. 17, f.

Königs-Pavillon Promenadenstraße 8 (Thomasring) Tel. 19271	Kasino-Lichtspiele Neumarkt (Dresdner Hof) Tel. 19950	Welt-Theater Barfußgasse (Am Markt) Tel. 4870
Spielpläne vom 9. bis 15. April 1920		
Biggo Larsen in **Der Fürst der Diebe und seine Liebe** Detektivdrama in 4 Akten. **Zwischen Tod und Leben** Abenteurer-Drama nach dem Roman von Otto Ludwig. 6 Akte. Sonntags 3½ Uhr. Wochentags 4 Uhr.	**Die Gesunkenen** oder **„Wer glaubte nie an wahre Liebe?"** Großstadt-Lebensbild in 5 Akten mit Mady Christians. **Lyssy's Brautnacht** Original-Lustspiel in 3 Akten. Das Drama beginnt: Sonntags 3½, 5¼, 7, 8¾ Uhr Wochentags 4, 6¼, 8½ Uhr.	**Die beiden Ehen des Edgar Hallinger.** Tragödie in 4 Akten mit Sybill Smolowa. **Das große Wagnis** Drama aus der vornehmen Welt in 4 Akten mit **Hedda Vernon.** Sonntags 3½ Uhr. Wochentags 4 Uhr.

---

2 Erstaufführungen **2**

Heute Freitag: Der grosse **Doppel-Spielplan**

Der geheimnisvolle Tintenfischklub

Drama aus der

Apachenwelt

In der Hauptrolle **Charlotte Böcklin.** = 4 Akte =

Hieranf:

Die Tochter des Defraudanten

Ein erschütterndes Zeitbild in 4 Akten 4

K·L

Kammer-Lichtspiele

Windmühlenstrasse 7 — Am Königsplatz.

Neues Operetten-Theater.

Dorfstraße. (Fernruf 2484.)

Freitag, den 9. April 1920

Der Vielgeliebte.

Operette in 3 Akten von Hermann Haller. Verse von Rideamus. Musik von Eduard Künneke.

In Szene gesetzt von Joseph Groß.

Musikalische Leitung: Otto Hindelsen.

Personen: Exzellenz Graf Roderich von Wildhammer, Kabinettschef des reg. Fürsten (Josef Trautmann); Philine, seine Gemahlin (Lotte Bossardt); Aurora, seine Schwester (Emmy Rabarro); Hans Graf von Liebenstein (Ernst Babekow); Nikodemus Graf von Liebenstein, sein Vetter (Willy Burg); Annette von Liebenstein (Margarete Röhner); Franz, Diener bei Graf Hans von Liebenstein (Rudi Maller); Haberstroh, Schneidermeister (Karl Eichler); Kläre, seine Tochter, Zofe bei Philine (Frieda Reith); Ein Polizeileutnant (Edmund Burlé); Ein Sergeant (Karl Diehmann). Kammerräte und deren Frauen, Gäste, Polizisten, Diener.

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Grafen Hans, der zweite und dritte im Schlosse seiner Exzellenz des Grafen von Wildhammer.

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts.

2. Akt: Gavotte, einstudiert von Emma Gronbona.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Besetzungsänderungen vorbehalten.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Sonnabend, den 10. April: Schwarzwaldmädel. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 11. April: Die ideale Gattin. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19 Direktion Fritz Viehweg Fernruf 1060

Freitag, den 9. April 1920

Die Hoffnung auf Segen.

Ein Seestück in 4 Aufzügen von Herman Heijermans. Autorisierte Uebersetzung aus dem Holländischen von Franziska de Graaf.

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Hans Sturm.

Personen: Kniertje, eine Fischerswitwe (Stella David); Geert, Barend, ihre Söhne (Paul Wiederow, Wilhelm Bertholb); Jo, ihre Nichte (Grete Doerpelkus); Cobus, ihr Bruder, Daantje, Häusler im Altmännerstift (Bernhard Wildenhain, Karl Walden); Klemens Bos, Reeder (Hans Sturm); Mathilde, seine Frau (Edith Gärtner); Klementine, seine Tochter (Annemarie Niemann); Simon, Schiffsbauarbeiter (Reinhold Galand); Marietje, seine Tochter (Käthe Frank-Witt); Mees, Marietjes Bräutigam (Hans Stolle); Kaps, Buchhalter (Kurt Paulus); Saart, Fischerswitwe (Gertrud Reugebauer); Truus, Fischersfrau (Melanie Krüger-Michaelis); Teue, Bettler (Hans Lonth); Erster, Zweiter Gendarm (Adolf Braunstein, Werner Braunhoff).

Gewöhnl. Preise. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Dutzend- und Jahreskarten haben Gültigkeit.

Die März-Abschnitte der Jahreskarten gelten bis einschließlich 15. April

Sonnabend, den 10. April, nachmittags 3½ Uhr: Vorstellung für Bezirks-Lehrerverein: Die Pfarrhauskomödie. Vorher: Eine Abrechnung. (Kein Kartenverkauf.) Abends 7 Uhr: Die Pfarrhauskomödie. Vorher: Eine Abrechnung.

Sonntag, den 11. April, vormittags 11 Uhr: Vorstellung für den Leipziger Männergesangverein: Das Recht auf Liebe. (Kein Kartenverkauf.) Nachmittags 3 Uhr: Einsame Menschen (Einheitspreise). Abends 7 Uhr: Die Pfarrhauskomödie. Vorher: Eine Abrechnung.

Leipziger Volksbühne.

Bayersche Straße 8/10. Fernruf 11111.

Leitung: Robert Obertwea Künstlerische Leitung: Fritz Viehweg

Sonnabend, den 10. April, abends 7½ Uhr

Serie 25

Lysistrata.

Komödie frei nach Aristophanes von Leo Greiner.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Karten an der Tageskasse sowie bei F. A. Coppius, Petersstraße 15

Spielplan Sonntag: Serie 26: Lysistrata. Montag: Keine öffentliche Vorstellung.

Theater in der Elsterstraße (Kammerspiele) Fernr. 12300.

Sonnabend, den 10. April, abends 7½ Uhr

Der fesche Rudi.

Schwank in 4 Akten v. Alexander Engel u. Julius Horst mit Hans Leibelt.

Spielplan: Sonntag, 7½ Uhr: Der fesche Rudi; nachmittags 3½ Uhr (kleine Preise): Die Achterbahn.

Krystall-Palast

Theater Fernruf 7071

Täglich abends 7½ Uhr

Der neue glänzende

Varieté-Spielplan.

Auftreten erstklassiger Künstler.

Vorverkauf: Aug. Polich, H. Dittrich, Hallische Str.

Drei Linden

Täglich abends ½8 Uhr:

Der grosse Varieté-Spielplan.

Vorverkauf: Tageskasse (Tel. 33495 und 33548). Th. Althoff, Peterstr., Konsumverein, K.-Heine-Str.

Schlosskeller Lichtspiele

Dresdner Straße 56
Eingang Heinrichstr.
— Fernruf 15957 —

Vom 9. bis 12. April:

Der grosse Kuppler

Filmschauspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten. In den Hauptrollen: **Hedda Vernon — Ernst Hoffmann.**

Colomba

Ein Wild-West-Drama in 5 Akten.

Hanne, der Einbrecher

Tolles Lustspiel in 2 Akten. Hauptrolle: **Hanne Brinkmann.**

Jeden Mittwoch Kabarett-Einlagen.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19200409/12
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG